

der Gemeinde TIEFGRABEN



Gemeinde Tiefgraben trauert um Alt-Bürgermeister Schafleitner

Im 83. Lebensjahr ist Josef Schafleitner, vlg. Rauhberger, gestorben. Schafleitner war von 1985 bis 1997 Bürgermeister der Gemeinde Tiefgraben, davor war er bereits zwei Perioden (1973 - 1985) als Vizebürgermeister für die Gemeinde tätig. In der zwölfjährigen Amtszeit Schafleitners wurden zahlreiche Güterwege errichtet, in den Fuhrpark des Bauhofes investiert sowie ein Fahrzeug für die FF Guggenberg angekauft. Im - damals noch gemein-

samen Kindergarten mit St. Lorenz - wurde eine dritte Gruppe eröffnet (1987), zwei Jahre später erfolgte der Umbau der Betreuungseinrichtung. Auch die Erweiterung des Friedhofs, Kanal- und Wasserleitungsbau sowie die Errichtung des Feuerwehrhauses Tiefgraben fallen in die Ära Schafleitners. Der Ankauf der Gemeindegründe Prielbauer fällt ebenso in die Zeit Schafleitners wie die Errichtung des Sportplatzes. Einer der letzten

Beschlüsse war 1997 die Festlegung des Standortes für die Volksschule Tiefgraben/St. Lorenz.

Für seine Verdienste wurde Schafleitner einstimmig zum Ehrenbürger ernannt. Der Verstorbene war Mitglied der MK Tiefgraben sowie der FF Guggenberg.



Foto: Schwertl



Neuer Pritschenwagen in Dienst gestellt

Zum Fuhrpark des Bauhofes der Gemeinde Tiefgraben zählt seit kurzem ein neuer Pritschenwagen, der nicht mehr im typischen orange gehalten ist, sondern dunkelgrau lackiert ist. Das bisherige Fahrzeug war bereits sehr reparaturanfällig. Am Bild

v. li.: Matthäus Röhleitner (Bauhofleiter), Bernhard Steinbichler (Bauhofmitarbeiter), Bgm. Johann Dittlbacher und Projektleiter Jürgen Lachinger. Foto: Gemeinde.



Volksschule im Gemeindeeigentum

Nach Ablauf des Leasingvertrages mit der VKB ist das Volksschulgebäude in das Eigentum der Gemeinden Tiefgraben und St. Lorenz (je 50 %) übergegangen. Der entsprechende Kaufvertrag wurde in den jüngsten Gemeinderatssitzungen beschlossen. Grundeigentümer sind die beiden Gemeinden bereits seit 20 Jahren.

Foto: Gemeinde

Bekenntnis zur E-Mobilität

Die vier Mondseland-Gemeinden, die Radfahrbeauftragten und die KEM Mondseeland haben sich auch dieses Jahr etwas für die Europäische Mobilitätswoche einfallen lassen – den Mobilitätstag Mondseeland. Zwei Schwerpunkte wurden gesetzt: Radfahren und Elektromobilität. Ziel des Mobilitätstages ist, das Bewusstsein mit Aktivitäten wie diesen zu stärken und die Menschen dazu zu bewegen, wieder häufiger auf andere Formen der Mobilität umzusteigen. Die E-Mobilität und das Fahrradfahren sind in die vielfältigen Programmpunkte und Stationen des Mobilitätstages ein. Kurz nach Mittag trafen sich die ersten eifrigen Radler be-

reits am Marktplatz in Mondsee, um dann gemeinsam das Fest in Loibichl in der Gemeinde Innerschwand „zustürmen“. Dort gab's um 14 Uhr eine offizielle Begrüßung, bei der Bürgermeister Alois Daxinger den neu gestalteten zentralen Parkplatz im Ort sowie eine neue Elektroladestation offiziell ihrer Bestimmung übergab. Im Anschluss durften die BesucherInnen Elektroautos und Elektromopeds testen, einige Kurven auf dem Hoverboard oder dem Fahrradparcours drehen, Geschenke abholen, kleine Reparaturen und eine Grundreinigung des eigenen Fahrrades durchführen oder Blutzucker und Blutdruck vom Roten Kreuz messen lassen.

Termine

Sprechstunden Bürgermeister Johann Dittlbacher: Dienstag, 16 - 18 Uhr, Donnerstag, 10 - 12 Uhr, Gemeindeamt (1. Stock). Tel. Voranmeldung unter 06232 2265 erbeten.

Sozialberatungsstelle Mondsee, Ludwig-Angerer-Gasse 3: Montag - Mittwoch sowie Freitag, 8-12 Uhr. Tel.: (06232) 27320.

Eltern/Mutterberatung in Mondsee, Schlosshof 6: jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr. Tel.: 07672 702 Dw. 73422.

Sozialversicherung der Bauern, Mittwoch, 16. Oktober, Mittwoch, 20. November, jeweils 9 - 12 Uhr, TechnoZ Mondsee. Anmeldung unter (0732) 76 33-4316 oder per Mail: sprechtagsanmeldung.ooe@svb.at

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums Mondsee: Montag 8 - 13 Uhr, Dienstag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr, Freitag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr, Samstag, 8 - 12 Uhr. Mittwoch und Donnerstag ist das ASZ in Mondsee (Gewerbestraße 15) geschlossen. Tel. 06232 5696.

Termine Gemeinderatssitzungen 2019: Donnerstag, 7. November, Dienstag, 10. Dezember, jeweils 19 Uhr. Sitzungsort: Gemeindeamt (Änderungen vorbehalten).

Agrarfoliensammlung ist am Mittwoch, 20. November, 8 - 9 Uhr, bei der Kompostieranlage Schwaighofer (Mühlendorfstr.)

Sachverständiger für Vermessungswesen und Nutzwertfeststellung/Parifizierung

Wir schaffen Rechtssicherheit!



GEOMETER

LIDL-ZT GmbH
Gesellschaft für Vermessungswesen

> Salzburg > Mondsee > Bad Ischl

5020 Salzburg
Anton-Hall-Strasse 3/1
T: +43 662 856355

5310 Mondsee
Dr.-Emanuel-Jörgner-Straße 11
T: +43 6232 5061-0

4820 Bad Ischl
Traunkai 36
T: +43 6132 24406

office@vermessung-lidl.at > www.vermessung-lidl.at

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Tiefgraben

Wredeplatz 2, 5310 Mondsee

Tel. 06232 2265

gemeinde@tiefgraben.ooe.gv.at

www.tiefgraben.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister

Johann Dittlbacher

Verlagspostamt:

5310 Mondsee

FOLGE 3 / OKTOBER 2019

Gesundes Essen hält das Herz in Form

„Raffinierte Getreideküche“ heißt der Kochkurs, den die Gesunde Gemeinde Tiefgraben am **Donnerstag, 24. Oktober, 19 Uhr**, in der Küche der Sportmittelschule Mondsee anbietet. Auf dem Speiseplan stehen einfache, alltagstaugliche und schmackhafte „Körndl-Rezepte“. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bei Arbeitskreisleiterin Hildegard Rakar (Tel. 0664 73846889) erforderlich. Die Teilnahmegebühr (inkl. Lebensmittel) beträgt € 12. Dieser Kurs ist Teil des Schwerpunktprogramms „Herzgesundheit“, dem sich die Gesunde Gemeinde Tiefgraben verschrieben hat. Ein wesentlicher Baustein für ein leistungsfähiges Herz ist ausgewogene Ernährung. D. h., reichlich pflanzliche Ernährung und nur mäßig tierische Lebensmittel, viel Obst und Gemüse, Vollkorn und

Hülsenfrüchte. Hochwertige Öle und Nüsse sollten ebenfalls einen Fixplatz am Speisezettel haben.

Dagegen kann zu viel Salz erhöhten Blutdruck verursachen. Um trotzdem

Würze ins Essen zu bringen, können Kräuter, Chili oder Pfeffer zum Einsatz kommen. Wichtig für die Herzfitness ist auch, Alkohol nur in Maßen zu genießen. *Foto: Gemeinde*



Dem Thema Herzgesundheit widmet sich das Team der Gesunden Gemeinde Tiefgraben (v. l. Marina Hofinger, Hildegard Rakar und Bettina Pöllmann).

Diskussion über Gewässer-Zukunft

Die Bedeutung von Gewässern und Wasser in Zeiten des Klimawandels ist Thema einer Podiumsdiskussion am Sonntag, 27. Oktober, 16 Uhr, im Festsaal des Schlosses Mondsee. Zentrale Fragen sind der Umgang mit der Lebensgrundlage Wasser und der Schutz des „blauen Goldes“, sei es als Grundwasser oder als Gewässer.

Als Referenten sind u. a. Prof. Dr. Wolfgang Schöner (Uni Graz), der Limnologe und Alpenforscher Prof. Dr. Roland Psenner (Uni Innsbruck) und der Gesundheitswissenschaftler Dr. Andreas Farnleitner zu Gast. Moderiert wird die Diskussion von Mag. Andreas Jäger (ORF). Der Eintritt ist frei.

Keine Hühner im Wohngebiet

Die Haltung von Tieren im Wohngebiet ist zulässig, wenn es sich um Tierarten handelt, die üblicherweise als Haustiere eingestuft werden (z. B. Hunde, Katzen). Die Haltung von Hühnern, die als landwirtschaftliche Nutztiere zu betrachten sind, ist nicht zulässig.

Windelsäcke sind am Amt erhältlich

Für Familien mit Kleinkindern und pflegebedürftige Personen sind ab sofort kostenlose Windelsäcke am Gemeindeamt erhältlich. Die Windelsäcke werden zu den Entleerungsterminen der Restmülltonnen vom Entsorgungsunternehmen abgeholt. Bitte beachten Sie, dass der Windelsack nicht ganz befüllt werden soll, damit er nicht reißt; ferner ist er zuzubinden. Erhältlich sind die Windelsäcke in Rollen zu je 10 Stück am Gemeindeamt Tiefgraben bei Fr. Dorfer (Zimmer 4, Tel. 06232 2265 - Dw. 11))



Bebauungsplanentwurf Kainz-Gründe

Im Bereich „Am Weißen Stein“ ist die Errichtung einer Wohnhausanlage geplant, welche durch den neu errichteten Linksabbieger aufgeschlossen wird. Diesbezüglich wurde ein Bebauungsplanentwurf erstellt, der die rechtlichen Rahmenbedingungen bzw. Bebauungsrichtlinien regelt. Gem. § 33 Abs. 3 ff Oö. ROG. 1994 idGF. wird hiermit auf die vierwöchige Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme hingewiesen; während dieser Frist können von jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, Anregungen oder Einwendungen am Gemeindeamt eingebracht werden. *Foto: Gemeinde*

VS-Direktorin Christiana Brandtmeier in den Ruhestand verabschiedet

Eine Ära ging in der VS Tiefgraben/St. Lorenz zu Ende: Christiana Brandtmeier, seit 2009 Direktorin an der Volksschule, wechselte Ende September offiziell in den Ruhestand. Die provisorische Leitung der Schule hat Lisa Schmidberger übernommen, das offizielle Rennen um die Nachfolge auf dem Direktorsposten startet erst.

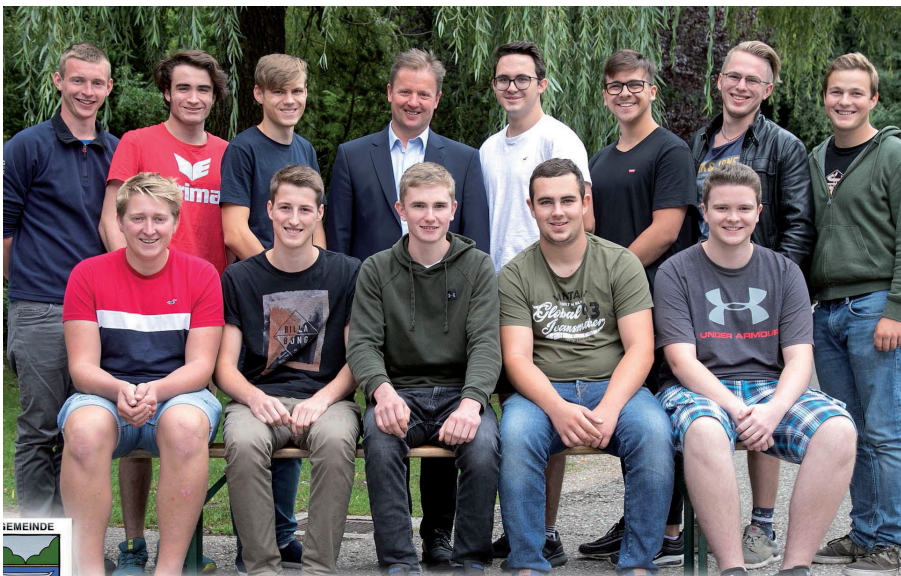
Brandtmeier, in Görlitz an der deutsch-polnischen Grenze geboren, kam nach Stationen an der HS 1 und der VS in Mondsee 2004 nach Tiefgraben. Mit der Übernahme der Schulleitung im Jahr 2009 legte Brandtmeier auch verstärkt Augenmerk auf das Angebot einer Ganztagesbetreuung für die Kinder. 2014 wurde ein eigener Raum für die Nachmittagsbetreuung eingeweiht, drei Jahre später eine leistungsstarke Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Brandtmeier war nicht nur in der Schule engagiert, sondern auch in der Kommunalpolitik, immerhin gehörte sie dem Gemeinderat Tiefgraben 18 Jahre an.

Mit einem Konzert der Band „Blutshink“ aus dem Lechtal wurde die



Vizebgm. Karl Nußbaumer (li.) und Gemeindevorstand Karl Lackner (re.) bedankten sich im Namen der Gemeinden St. Lorenz und Tiefgraben bei der scheidenden Direktorin Brandtmeier (2. v. li.); zur prov. Schulleiterin wurde Lisa Schmidberger (2. v. re.) bestellt.
Foto: privat

Pensionierungsfeier Brandtmeiers stimmungsvoll eröffnet, ehe Schüler und Lehrerkollegen ihre Abschiedsbeiträge leisteten. Gemeindevorstand Karl Lackner (Tiefgraben) und Vizebgm. Karl Nußbaumer aus St. Lorenz überbrachten in Vertretung der verhinderten Bürgermeister den Dank der beiden Gemeinden.



Auf Herz und Nieren geprüft

27 Tiefgrabener des Jahrganges 2001 wurden bei der Stellungskommission in Linz eineinhalb Tage auf ihre Tauglichkeit für Wehr- oder Zivildienst geprüft. Traditioneller Abschluss war das Mittagessen, zu dem die Gemeinde Tiefgraben mit Bürgermeister Johann Dittlbacher in die Jausenstation Irlingerhof geladen hatte.

Foto: Meindl

Änderungen

am Gemeindevorstand

Eva Putz hat ein neues Kapitel in ihrer beruflichen Laufbahn aufgeschlagen: Nach sechs Jahren am Gemeindevorstand samt Ausbildung zur Verwaltungsassistentin und erfolgreicher Reifeprüfung hat die 21-jährige Tiefgrabenerin an der Pädagogischen Hochschule in Innsbruck die Ausbildung zur Volksschullehrerin begonnen. Bürgermeister und Kollegen verabschiedeten Eva Putz mit den besten Wünschen für ihre weitere Karriere.

Claudia Aichriedler neue Kassenleiterin

Dieser personelle Verlust zieht auch eine Änderung der Aufgabenverteilung im Amt nach sich: Für sämtliche Anfragen im Zusammenhang mit der Müllentsorgung ist ab sofort Fr. Barbara Dorfer (Tel. 06232 2265 Dw. 12) zuständig.

Zur neuen Kassenleiterin der Verwaltungsgemeinschaft wurde Claudia Aichriedler bestellt. Sie folgt auf Mag. Eva Worfheld, die nach der Geburt ihres ersten Kindes in Karenz ist.